

SCHRIFTLICHE ARBEIT

Aufgabe 1. Ergänzen Sie die passenden Artikelformen und die Adjektiv- bzw. Partizipialendungen. Markieren Sie den Nullartikel sowie die Nullendung mit einem Strich (-).

In _____(1) fern _____(2) Land gab es einst _____(3) groß _____(4) Tempel mit tausend _____(5) verschieden _____(6) Spiegeln. _____(7) Tages stand an dessen _____(8) hoh _____(9) Stufen _____(10) groß _____(11) Hund. Neugier, was ihn wohl in _____(12) Tempel erwarten würde, ließ ihn _____(13) Treppen ersteigen. Nach _____(14) Betreten _____(15) Tempels blickte er sogleich in tausend Spiegel und somit in _____(16) daraus blickend _____(17) Gesichter Tausender von Hunden. Er bekam groß _____(18) Angst und gab schließlich _____(19) wütend _____(20) Knurren von sich. In _____(21) Gegenzug wurde er von tausend zornig _____(22) Hunden angestarrt. Winselnd verließ er den Tempel und dachte sich: „_____ (23) Welt ist voller böse _____(24) Hunde.“

24 Punkte

Aufgabe 2. Setzen Sie passende Präpositionen ein.

_____ (25) einem Büro kam es _____ (26) den langjährigen Mitarbeitern und der neuen Abteilungsleiterin Lisa _____ (27) Spannungen. Lisa versuchte, einen immer größeren Einfluss _____ (28) ihre Kollegen auszuüben, um ihre eigenen Ideen und Vorschläge durchzusetzen. Die älteren Kollegen bestanden jedoch _____ (29) ihrem Standpunkt, dass man sich _____ (30) die bewährten Arbeitsabläufe halten sollte. Lisa war jedoch _____ (31) ihren eigenen Ideen so überzeugt, dass sie nicht bereit war, die Meinungen der anderen zu akzeptieren. Der letzte Konflikt führte dazu, dass Lisa begann, _____ (32) die Probleme nachzudenken und _____ (33) einer Lösung zu suchen, weil _____ (34) den Streitereien bereits das ganze Team litt und viele sich _____ (35) die Probleme _____ (36) dem Chef beschwerten

12 Punkte

Aufgabe 3. Ergänzen Sie den folgenden Text mit den passenden Konnektoren aus dem Kasten. Vier Bindewörter bleiben übrig. Jedes Bindewort darf nur einmal gebraucht werden.

wo ♦ nicht nur ... sondern auch ♦ weil ♦ dass ♦ dagegen ♦ weder ... noch ♦ während ♦ außerdem ♦ wie ♦ ob ♦ deshalb ♦ aber ♦ so ♦ wenn ♦ als ♦ wann ♦ zwar... jedoch ♦ denn ♦ um

Laut aller Umfragen sind heute 90 Prozent aller deutschen Eltern für gewaltfreie Erziehung. Der Begriff „gewaltfrei“ ist _____(37) dehnbar und kann verschieden interpretiert werden. _____(38) finden immerhin 60 Prozent, _____(39) sich „eine leichte Ohrfeige“ mit diesem Prinzip durchaus vereinbaren lässt. „Ein kleiner Klaps“, „ein Satz heiße Ohren“ gelten für viele _____(40) kleine Erziehungshilfen, _____(41) gutes Zureden oder strenges Mahnen nichts fruchtet.

_____ kann dieses Verfahren diskutiert werden, eins ist _____(42) klar: Auf alle Fälle ist es nachhaltig. Es wurden Hunderte Studenten aus den USA, Großbritannien, Schweden, Finnland, Spanien, Argentinien, Malaysia und Südkorea bei einer interkulturellen Studie befragt, _____(43) sie angegeben haben, dass fast alle _____ einmal Opfer elterlicher Übergriffe waren, _____(44), dass viele von ihnen körperliche Strafen für durchaus positiv halten. Ihr Nachwuchs hat also eine gute Chance, das Erbe der Väter und Mütter anzutreten, _____(45) in den meisten Fällen wird von Eltern auf die Erziehungsmuster gegriffen, _____(46) sie selbst einst erzogen worden sind.

_____ (47) hatte die Studie noch ein weiteres bemerkenswertes Ergebnis: Jede Nation bewahrt bei der körperlichen Züchtigung ihre besondere Eigenart. _____(48) in Finnland gern an den Haaren gezogen wird, wird in Malaysia eher gekniffen. Südkoreaner richten ihre Erziehungsarbeit vor allem auf Arme und Beine, die US-Eltern kombinieren _____(49) Fußtritte oder Schläge mit Hilfsmitteln wie Gürteln, Stöcken und Peitschen, _____(50) das Kind zu bestrafen.

Die Studie enthält aber keine Antwort auf die Frage, _____(51) eines dieser Mittel größere Effekte erzielt.

15 Punkte

Aufgabe 4. Finden Sie fehlerhafte (bzw. überflüssige) Wörter/Wendungen in dem folgenden Text. Jeder Satz enthält einen Fehler. Schreiben Sie den entsprechenden Buchstaben auf den Antwortbogen.

- 52 Es war ein (a) sonniger (b) Samstagnachmittag, als Laura beschloss (c), an einem Malkurs (d) teilnehmen (e).
- 53 Sie hatte (a) schon immer (b) ein großes Interesse (c) zu der Kunst (d) gehabt (e).
- 54 Darum freute sie sich (a) im Voraus (b) darüber (c), neue Techniken (d) zu erlernen (e).
- 55 Auch (a) hoffte sie (b) sehr (c), mit (d) Gleichgesinnte (e) kennenzulernen.
- 56 Als (a) sie den Kursraum eintrat (b), wurde sie von der Kursleiterin (c) herzlich (d) begrüßt (e).
- 57 Diese stellte sich (a) Laura den anderen Teilnehmern (b) vor (c) und machte sie (d) mit einem Mädchen (e) namens Nina bekannt.
- 58 Nina war eine lebensfrohe Person (a), mit deren (b) sich Laura (c) sofort zu unterhalten (d) begann (e).
- 59 Während des Kurses (a) bemerkte Laura, dass (b) sie viele gemeinsamen (c) Interessen (d) mit Nina hatte (e).
- 60 Beide (a) möchten (b) in der Natur (c) spazieren gehen und sich (d) kreativ ausdrücken (e).
- 61 Sie verstanden sich (a) am Anhieb (b) gut und beschlossen, nach dem Kurs (c) zusammen einen Kaffee (d) trinken zu gehen (e).
- 62 Sie tauschten ihre Kontaktdaten (a) aus und verabredeten sich (b) für den nächsten Samstag (c) zu einem gemeinsamen Ausflug (d) in die Natur (e).
- 63 Die Freundschaft zwischen Laura und Nina (a) wuchs mit jedem Treffen (b) und sie wurden (c) als unzertrennliche Freundinnen (d), die sich gegenseitig inspirierten und unterstützten (e).
- 64 Laura war sehr froh (a), dass (b) sie sich (c) für den Malkurs (d) entschieden gehabt hat (e).

- 65 Der Malkurs (a) hatte (b) ihre künstlerische (c) Fähigkeiten und Fertigkeiten (d) bereichert (e).
- 66 Auch hatte (a) es (b) eine wertvolle (c) Freundschaft entstehen lassen (d), die ihr Leben (e) schöner machte.

15 Punkte

Aufgabe 5a. Lesen Sie den folgenden Zeitungsartikel. Ergänzen Sie den Text, indem Sie passende Wörter aus dem Kasten in die entsprechenden Lücken einsetzen.

- (67) *Tsunami; Naturereignis; Katastrophe; Ausbruch; Vulkan*
(68) *entnehmen; vernehmen; benehmen; aufnehmen; vornehmen*
(69) *hielt; griff; gab; baute; richtete*
(70) *mollige; dünne; schlanke; magere; dicke*
(71) *Zugang; Käufer; Ausdruck; Beachtung; Verwendung*
(72) *Religion; Region; Regiment; Regie; Land*
(73) *besitzen; haben; verfügen; beifügen; versitzen*
(74) *getreten; genommen; genannt; geführt; gelesen*

Tsunami ohne Bilderflut

Bis heute bleibt sie eine fast bilderlose _____(67). Die am 14. und 15. Januar freigesetzte Explosionskraft des Unterwasservulkans Hunga Tonga-Hunga Ha'apai nahe dem Inselstaat Tonga ist Einschätzungen zufolge die weltweit massivste Eruption seit 30 Jahren. Ein Ereignis globalen Ausmaßes, dessen indirekte Folgen noch in Mitteleuropa zu messen waren. Berichten ist zu _____(68), dass große Teile Tongas mit zentimeterdicken Ascheschichten überzogen, lebenswichtige Infrastrukturen zerstört und Kommunikationsverbindungen gekappt wurden. Ein durch den Ausbruch ausgelöster Tsunami _____(69) auf der Insel Tongatapu offenbar weitere gravierende Schäden an. Verlässliche Zahlen zu Verletzten und Toten liegen noch nicht vor.

Die _____(70) Informationslage wird mit einer für hiesige Mediengewohnheiten unbekanntem Bilderarmut begleitet. Folglich finden die wenigen vorhandenen Aufnahmen wie in Dauerschleife _____(71). Dazu gehört vor allem eine Satellitenaufnahme, die einen Moment während des Ausbruchsgeschehens festhält – und ein myzelartiges, weißes Gebilde zeigt, das sich von umliegenden Wasser- und Wolkenformationen abhebt. Die Assoziation zur Ikonografie der Atompilze drängt sich auf.

Kurz nach den ersten Meldungen über den Ausbruch herrschte allerdings nicht nur Bilderarmut, sondern noch kompletter Bildermangel. Wohl deshalb griffen manche Medien wie im Reflex in die Archivkiste. Dort fanden sie etwa eine dramatisch wirkende Aufnahme eines in der betroffenen _____(72) beobachteten Vulkanausbruchs aus dem Jahr 2009. Es schien, als sei die Bilderlosigkeit des aktuellen Ereignisses schlicht nicht auszuhalten. Die Informationslücke wurde durch bildatmosphärisches Stopfmateriale ausgefüllt. Gerade weil rasch klar war, dass es sich um ein enormes Geschehen handeln muss, durfte das bruchstückhaft Gemeldete nicht illustrationslos bleiben. Noch bevor das

Ereignis in seinen tatsächlichen Ausmaßen auch nur halbwegs begriffen worden war, wurde es in den Bereich der ästhetischen Fiktion gerückt.

Das Kitten bestehender Wissenslücken durch Archivmaterial beweist, wie eng Informations- und Unterhaltungsbedürfnisse in westlichen Mediengesellschaften verschränkt sind. Die von einer Naturkatastrophe nicht Betroffenen nehmen per Fernschalte beobachtend an den Ereignissen teil. Entsprechend viele Menschen _____(73) heute über enorm reich gefüllte Bildgedächtnisse von Naturkatastrophen. Aufnahmen von Vulkanausbrüchen, Tsunamis, Erdbeben, Flut- und Überschwemmungsszenen haben sich eingebrannt. Umso größer ist nun das Bedürfnis, einen außerordentlichen Naturvorgang erneut ins Bild zu setzen. Bleiben bezeichnende Bilder hingegen aus, scheint auch die Bedeutung des Ereignisses zu zerrinnen. Wo das Extreme nicht sinnlich vor Augen _____(74) werden kann, also das ästhetische Dokument eines Ausnahmezustands fehlt, bleibt das Geschehene möglicherweise unter dem Radar der Aufmerksamkeit. Und was nicht von einem breiten Publikum registriert wird, verliert seinen Nachrichtenwert. Die ökonomische Logik der massenmedialen Meldung bedingt deren Ausgestaltung mit.

Aufgabe 5b. Erfüllen Sie die Aufgaben zum Text. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung (A, B oder C).

75. Warum behauptet man, das der Vulkanausbruch ein Ereignis globalen Ausmaßes war?
- A. Weil große Teile Tongas von einer dicken Ascheschicht bedeckt waren.
 - B. Weil Straßen und Brücken zerstört waren.
 - C. Weil seine indirekten Folgen in Mitteleuropa gemessen werden konnten.
76. Was passiert, wenn das Extreme nicht sinnlich vor Augen geführt werden kann?
- A. Es wird noch schlimmer.
 - B. Es wird ignoriert und vergessen.
 - C. Es wird schöner.
77. Was war die Ursache der Katastrophe?
- A. Der Ausbruch des Vulkans löste Tsunami aus, was zu weiteren Schäden führte.
 - B. Zentimeterdicke Ascheschichten haben große Teile Tongas bedeckt und lebenswichtige Infrastrukturen zerstört.
 - C. Der Tsunami löste die Explosion des Unterwasservulkans Hunga Tonga-Hunga Ha'apai nahe dem Inselstaat Tonga aus, wodurch gravierende Schäden entstanden.
78. Welche Folgen hatte der Tsunami auf der Insel Tongatapu?
- A. Er verursachte gravierende Schäden.
 - B. Er löste weitere Vulkanausbrüche aus.
 - C. Er führte zu einem Bevölkerungsrückgang.

79. Wie erschien auf einem der Bilder ein myzelartiges, weißes Gebilde während des Ausbruchs?

- A. Dank der Unterwasseraufnahme.
- B. Dank der Luftaufnahme.
- C. Dank der Satellitenaufnahme.

80. Warum griffen manche Medien auf älteres Bildmaterial zurück?

- A. Um die aktuelle Katastrophe zu verharmlosen.
- B. Um die Informationslücke zu füllen.
- C. Um die Zuschauer zu täuschen.

14 Punkte